

BZ BERNER ZEITUNG

BZBERNERZEITUNG.CH

Er leitete die Identifizierung

Das Team von Christian Brenzikofer hat die Leichen von Crans-Montana identifiziert. **7**



Folgen sind für Ältere oft verheerend

Mehrere Medikamente zu schlucken, die nicht aufeinander abgestimmt sind, kann gefährlich sein. **21**

ANZEIGE

DANKE
für 200 Jahre

Mehr erfahren:
aekbank.ch/200

AEK
BANK 1826

AZ Bern, Nr. 5 | Preis: CHF 4.90 (inkl. 2,6% MwSt.)

AUSGABE EMMENTAL/OBERAARGAU

EO

Heute -1°/2°
Es ist ganztags grau und nass, die Schneefallgrenze steigt rasch an.

Morgen 5°/6°
Es ist immer wieder nass, dazu weht starker bis stürmischer Wind.

Seite 31

Heute

Kickboxen als Weg zu sich selbst

Migration Zahed Hashemi kam als Kind aus Afghanistan in die Schweiz und erlebte eine harte Zeit. Durch Kickboxen gewann er Selbstvertrauen, Freunde und einen Meistertitel. **Seite 2**

Spendensammlung mit Kriegsambulanz

Bern Ukraine-Aktivist Franck Labourey fährt mit einem von den Russen zerschossenen Krankenwagen durch die Schweiz – auch nach Bern. Er will damit auf das Leid in der Ukraine aufmerksam machen. **Seite 9**

Zwei machen den Brandopfern Hoffnung

Crans-Montana Die Zahl der in der Schweiz behandelten Verletzten des Brandes geht leicht zurück. Mafalda Da Silva und Philipp Bosshard erzählen von ihren Erfahrungen. **Seite 10/11/23**

Die Unzufriedenheit und die Wut sind gross

Iran Zum vierten Mal in acht Jahren protestieren Menschen gegen das Mullah-Regime. Hyperinflation und Perspektivlosigkeit setzen ihnen zu. Das Regime reagiert mit Waffengewalt. **Seite 16**

Ramona Bachmann verstärkt YB-Frauen

Fussball Die 35-Jährige hat bei YB bis 2028 unterschrieben und soll ab Frühling eingesetzt werden. Sie wird nicht nur Spielerin sein, sondern sich auch um den Nachwuchs kümmern. **Seite 19**

Und erneut lockt die Berner Kultur

Ausgehen In dieser Berner Kulturwoche wird am Heidi-Mythos gekratzt, schwärzumoriges Klavierkabarett aufgeführt und mit Gartenhandschuhen gemalte Bilder ausgestellt. **Seite 22**

US-Militär entert Schiff von Putins Schattenflotte

Jagd auf Öltanker Die USA greifen auf zwei Frachter zu. Einer fuhr unter russischer Flagge. Das könnte zu Spannungen zwischen den Supermächten führen.

Ein US-Kommando hat gestern einen unter russischer Flagge fahrenden Öltanker beschlagnahmt. Der Zugriff im Nordatlantik sei wegen «Verstößen gegen US-Sanktionen» erfolgt, teilte das Europakommando der Streitkräfte mit. Der Frachter hatte sich laut Medienberichten einer Kontrol-

le im karibischen Raum entzogen und war von den USA tagelang bis in den Nordatlantik verfolgt worden. Russland soll zuvor ein U-Boot und weitere Schiffe zum Schutz des Tankers entsandt haben. Russland kritisierte das US-Vorgehen scharf und forderte die ungehinderte Heim-

kehr der Seeleute. Kein Staat habe gemäss der UNO-Seerechtskonvention das Recht, in internationalem Gewässern die freie Fahrt ordnungsgemäss registrierter Schiffe zu behindern. Der Tanker habe am 24. Dezember eine vorläufige Erlaubnis erhalten, unter russischer Flagge zu fahren,

hiess es. «Die Vereinigten Staaten setzen die Blockade gegen alle Schiffe der Schattenflotte fort, die unerlaubterweise venezolanisches Öl transportieren, um illegale Aktivitäten zu finanzieren und das venezolanische Volk zu bestehlen», so Verteidigungsminister Pete Hegseth. Vor Venezu-

ela beschlagnahmten US-Streitkräfte einen weiteren, offiziell staatenlosen Frachter. US-Präsident Trump treibt sein Vorhaben, Kontrolle über das venezolanische Ölgeschäft zu erlangen, voran. Gestern verkündeten die USA, dass sie einige ihrer Sanktionen aufheben. (DPA) **Seite 14/15**

Wo der Frost für Freude sorgt



Trubschachen Lukas Zahno, Nevio Kläy und Fabian Schwarz können stolz sein: Sie haben Schnee aufgetragen, flach gewalzt und gespritzt und damit beim Schulhaus in Trubschachen eine richtig flotte Natureisbahn hingekriegt. Dafür waren die Verhältnisse dieser Tage ideal. (red) **Seite 3** Foto: Christian Pfander

Berner Koryphäe vor Gericht

Gefährliches Implantat Der Berner Professor und Orthopäde Max Aebi, international renommiert auf seinem Gebiet, steht ab kommendem Montag vor dem Regionalgericht Bern-Mittelland, angeklagt wegen schwerer Körperverletzung. Ihm wird vorgeworfen, Patienten nicht ausreichend über Risiken informiert zu haben, auch dann nicht, als ein eingesetztes Bandscheibenimplantat sich als gefährlich erwies. Es ging um eine neu entwickelte Lösung für schmerzgeplagte Rückenpatienten und die ersten Behandlungen damit. Aebi und seine Anwältin bestreiten die Vorwürfe. (red) **Seite 5**

Schweizerinnen zwangssterilisiert

Enthüllung In Deutschland lebende Frauen gerieten ins Visier der Nazis und mussten sich zwangssterilisieren lassen. So 1935 auch die Schweizerin Ida Egli, die seit ihrer Geburt geistig beeinträchtigt war. Mindestens 31 Fälle sind bekannt. Die Basler Forscherin Sophie Küsterling zeigt in einem kürzlich publizierten Artikel zum ersten Mal auf, dass auch Schweizerinnen in die Eugenik-Programme der Nazis geraten waren. Was taten die Behörden, um ihre vulnerablen Bürgerinnen zu schützen? «Nicht viel», sagt Sophie Küsterling. «Die Schweiz entschied sich, selektiv zu helfen.» (red) **Seite 13**



Berner Zeitung Dammweg 9, 3001 Bern
Abo-Service 0844 844 466 (Lokaltarif)
oder online unter contact.bernerzeitung.ch

Inserate 044 248 40 30,
inserate@bernerzeitung.ch
oder online unter adbox.ch

Redaktion
Zentrale Bern 031 330 3111
Redaktion Bern 031 330 33 33

Redaktion Burgdorf 034 409 34 34
Redaktion Langenthal 062 919 44 44
redaktion@bernerzeitung.ch

Briefe an die Redaktion
bernerzeitung.ch/leserbriefe

Todesanzeigen	8	Kinos	26
Börse	12	Rätsel	28
Unterhaltung	25	TV/Radio	29